

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 44

Artikel: L'intelligence
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-466950>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

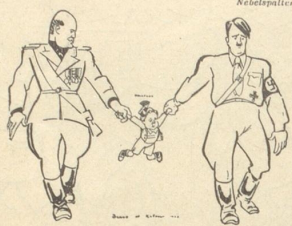
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A Swiss Slam
How the big fellow treats the little fellow where ever there are minorities in Europe.
—Nebelpalter—



Österrike kan icke bestå självständigt, därför måste det stödja sig på sina grannar.



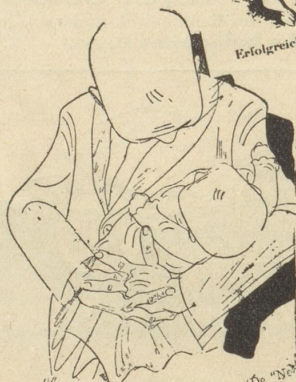
—Judeckerei— solange wir erobert ist!
Aids was pflegtst du da für ein Baum? —Judeckerei! — solange wir erobert ist!



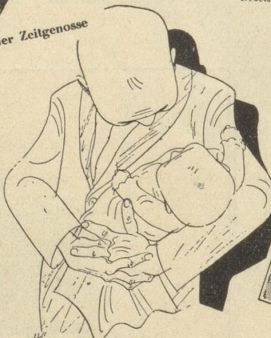
—Jag är ruinerad, men konkurs kan bjuda lägger jag



Erfolgreicher Zeitgenosse



—Es mi vivo retrato.



Pappa upp i dagen



Mission de la 163 commission consacre sa 46^e séance à de savoir si la crise économique, dans son stade actuel, transitoire ou à un palier plus stable.



Michel: —Ik weet, dat ik ook zoo gemakkelijk sterben kan!



GERMANY IN SWISS EYES
I wish I could die as easily.

Es gibt zwei Arten
den Spalter zu lesen:

... einmal direkt — zum andern
mal indirekt, über die ausländi-
schen Zeitschriften.

Der Sieger

«Nun, Max, du hattest doch Gestern einen Ringkampf mit deinem Freund gehabt. Wer hat denn gewonnen?»

«Nun, in der ersten Halbzeit war er oben und ich unten, und in der zweiten Halbzeit war ich unten und er oben.»

à **5.50** Zimmer im
City-Excelsior
ZÜRICH Sihlstr. - vis-à-vis Jelmoli
Im Restaurant Menus à 2.50, 3.—, 4.—

Das Eintopfgericht

Don Adolf der Gestrenge spricht:
Heil! Seit mein deutscher Wille waltet,
Hab' kühn ich alles gleichgeschaltet,
Jedoch die Küche ists noch nicht!

Auch darin muss ich Wandel schaffen,
Auf diese Art geht's länger nicht,
Drum her mit dem Eintopfgericht
Und Schluss dem gierigen Schlaraffen!

Mir scheint (dass ichs zu äussern wage!),
Seit Hitler dort das Machtwort spricht
Ganz Deutschland ein Eintopfgericht,
Doch ob's bekömmlich, ist die Frage!

Fy

L'intelligence

Professor: «Wie hiessen die meisten französischen Könige?»

Schülerin: «Die meisten hiessen Ludwig, nur der Neunzehnte nicht, der hiess Heinrich!»

LE REFUGE
DES GOURMETS
Staubert's
GRILL-ROOM "UNION"
AMTHAUSGASSE 10 MARKTGASSE 15 BERN